

Sitzungsvorlage Nr. V/2025/0055

Zuständig: Fachbereich Bildung, Kultur, Sport
Verfasser: Zevenbergen, Doris



Ahaus, 24.11.2025

Beratungsfolge

Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Ehrenamt

03.12.2025

TOP Ö

10

Beratungsgegenstand

**Mobile Geländer für die Stadthalle;
Antrag der CDU-Fraktion vom 14.06.2025**

Beschlussvorschlag

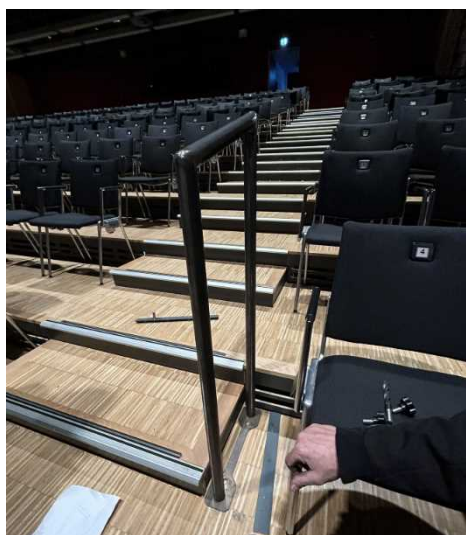
Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Ehrenamt beschließt, die vorgestellte Lösung zur Installation der mobilen Geländerelemente sowie der akustischen Hörschleifen in der Stadthalle umzusetzen.

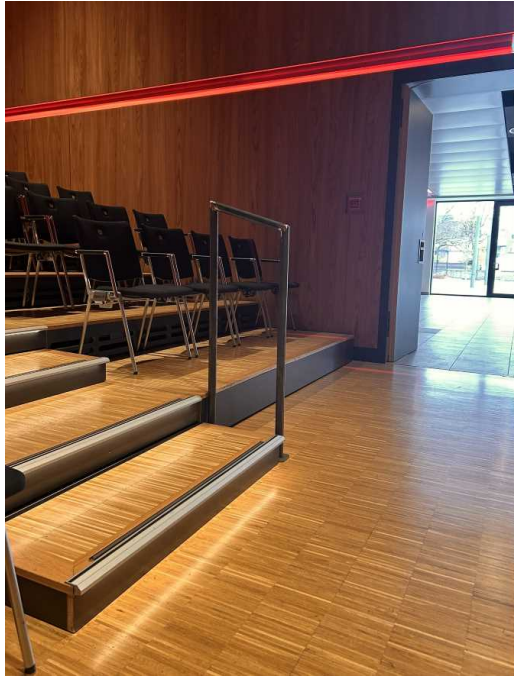
Sachdarstellung

Die CDU-Fraktion hatte sich mit ihrem Antrag dafür ausgesprochen, Möglichkeiten von mobilen Geländern an den Treppen im Kulturquadrat zu eruieren. Ziel sollte es sein, die Sicherheit aller Besucherinnen und Besucher zu erhöhen und „Stolperer“ auf dem Weg zum Sitzplatz im Rang zu verhindern.

Durch den technischen Leiter der Stadthalle, Herrn Frankemölle, wurden Firmen kontaktiert, um mögliche Umsetzungen zu erarbeiten.

Zunächst war eine Variante favorisiert worden, die mit Bodenhülsen in den Stufen und dem Einstecken eines mobilen Geländers gearbeitet hätte. Hier zeigte sich aber schnell, dass das Geländer zu stark schwanken werde. Die nun gefundene Lösung, das Aufschrauben von Einzelementen wie auf dem Foto zu sehen, ermöglicht ein Sicheres Auf- und Abgehen der Stufen, weil man sich hieran festhalten kann und dennoch die äußeren Sitzplätze gut erreichbar sind.





Die schlanke, schwarze Optik passt sich sehr gut in das Gesamtbild der Stadthalle ein und lässt sich zudem mit überschaubarem Aufwand auf- und abbauen. Die Einzelelemente werden auf einem Rollwagen aufgehängt, und gewährleisten so eine gute Lagermöglichkeit. Das vorgelegte Angebot für diese Variante liegt inkl. des Transportwagens und der Montagekosten bei 14.399,00 Euro brutto.

Neben der Schaffung einer physischen Barrierefreiheit wird vorgeschlagen, auch die Möglichkeit des verbesserten Hörens in der Stadthalle anzugehen. Derzeit sind Induktionsschleifen im gesamten Saal verlegt, die durch den Einbau der Geländer nicht weiter nutzbar sind. Diese Hörhilfen wurden in der Vergangenheit trotz gezielter Hinweise kaum genutzt. Die neue individuelle Lösung zum barrierefreien Hören basiert auf einer drahtlosen Übertragung des Bühnengeschehens an die Hörgeräte oder auch Kopfhörer der Nutzenden. So gewährleistet das System eine hohe Klangqualität, sodass eine optimale Unterstützung geboten werden kann. Die Stadt Borken hat diese Technik beispielsweise im Vennehof installiert. Eine zweite Variante mit ähnlichem Ergebnis, einer etwas anderen Technik, wird noch verglichen, um dann eine bestmögliche Entscheidung zu treffen. Die Kosten hierfür liegen bei ca. 5.000,00 Euro.

Beide Maßnahmen könnten zeitnah beauftragt und umgesetzt werden. Die Mittel hierfür könnten aus dem laufenden Haushalt finanziert werden.

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja ☐ Nein

Budget:	Kulturelle Angebote und Einrichtungen	04.01
Maßnahme:	0.000.10000 - Anlagevermögen unterhalb der Wertgrenze	

Finanzplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
26	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	20.0000

Prüfung der Umwelt- und Klimarelevanz

☒ keine ☐ positiv ☐ teils/teils ☐ negativ

Anlagen

Anlage 01 – Antrag der CDU-Fraktion vom 14.06.2025